



2022 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 9/2022 vom 9. September 2022

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte,

Bei idealem Wetter und mit großem Zuschauerandrang ist am letzten Wochenende die Rallye Bad Schmiedeberg sehr gut abgelaufen. Unseren Bericht im Rallye-Magazin habt ihr sicherlich gelesen, eine Nachlese findet ihr unter Punkt 3.

Nach 4 von 7 Schotter-Cup-Läufen zeigt die Tabelle eine dichte Spitze. Bei zwei Streichresultaten ist der Ausgang völlig offen. Sehr viele Teams können hoffen, ein Stück vom 5000-Euro-Prämienkuchen abzubekommen.

In zwei Wochen steht mit der Ostsee-Rallye der nächste Lauf auf dem Programm. Eine ausführliche Vorschau findet ihr unter Punkt 2. Am Dienstag, den 13. September, ist der 1. Nennschluss. Bitte beachtet diesen Termin und sichert euch mit rechtzeitiger Nennung 10% Rabatt aufs Nengeld.

Auf Wiedersehen in Süssau an der Ostsee!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Förderprämien und Siegerehrung

Wir verteilen Förderprämien in Höhe von 5.000 Euro nach folgendem Schlüssel

a) Gesamtwertung 4000 Euro

1. Platz	700 Euro	7. Platz	250 Euro
2. Platz	600 Euro	8. Platz	220 Euro
3. Platz	500 Euro	9. Platz	190 Euro
4. Platz	400 Euro	10. Platz	160 Euro
5. Platz	350 Euro	11. Platz	130 Euro
5. Platz	300 Euro	12. Platz	100 Euro

b) Junior-Wertung 600 Euro

Insgesamt 600 Euro werden unter den Junioren entsprechend der erreichten Punkte aufgeteilt; dabei wird auf volle 5 Euro gerundet, Beträge unter 30 Euro werden nicht ausgezahlt.

c) Einsteiger-Wertung 400 Euro

Insgesamt 600 Euro werden unter den Einsteigern entsprechend der erreichten Punkte aufgeteilt; dabei wird auf volle 5 Euro gerundet, Beträge unter 30 Euro werden nicht ausgezahlt.

d) **Pokale** erhalten die ersten drei Teams der Gesamtwertung, die Sieger der Junior-Wertung und der Einsteiger Wertung sowie die beste FahrerIn.

e) **Urkunden** erhalten alle Teams, die bei mindestens zwei Cup-Rallyes gestartet sind oder die mindestens einmal das Ziel in Wertung erreicht haben.

f) Wir sind zurzeit optimistisch, dass wir für den HD-Schotter-Cup wieder eine richtige **Siegerehrung** gemeinsam mit den ADMV-Meisterschaften durchführen können, voraussichtlich Mitte Januar 2022 als Matinee-Veranstaltung, also mit Brunch-Büfett und Pokalübergabe von ca. 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

g) Der DMSB schickt die Ehrenpreise für den **DMSB Schotter Rallye Cup** an uns zur Übergabe bei der Siegerehrung.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**



2022 SCHOTTER CUP



Info-Brief Nr. 9/2022 vom 9. September 2022 - Seite 2

2. Vorschau 14. ADAC-Ostsee-Rallye am 23./24. September 2022

Zur Ausschreibung gelangt ihr per Klick auf unserer Internetseite www.schotter-cup.de, ebenso zur Online-Nennung.

a) Neues Rallyezentrum Süssau

Die Anfahrt erfolgt über die Autobahn A1 nach Oldenburg in Holstein. Putlos liegt rund 5 km nördlich, Süssau rund 10 km östlich von Oldenburg. Das Rallyezentrum wandert von Gut Görtz nach Süssau, direkt an der Ostsee. Auf dem Hof Bockwoldt steht eine sehr große gebührenfreie Wiese bereit. Catering und Toiletten findet ihr ebenso auf dem Gelände wie die Doku- und die Technische Abnahme. Die Zielrampe wird auf der Strandpromenade errichtet. Das neue Rallyezentrum in Süssau hat seine Premiere bei der Holsten-Rallye mit Erfolg bestanden.

b) Wertungsprüfungen

Die Wertungsprüfungen werden wie gewohnt auf dem Truppenübungsplatz Putlos ausgetragen, alle als Start-Ziel-Prüfung, ohne Rundkurs. Vorgesehen sind WP 1+3 sowie WP 2+4 mit jeweils rund 10 km Länge. Als WP 5 werden beide Strecken zusammengelegt und **in umgekehrter Richtung** gefahren. 50 WP-Kilometer führen über Asphalt, 17 km über Schotter mit festem Untergrund, d.b. 25% Schotteranteil. Die Reifenwahl wird u.a. wetterabhängig sein und sollte erst nach der Besichtigung erfolgen.

c) Besichtigung

Die Wertungsprüfungen können bereits am Freitag zwischen 15 und 19 Uhr besichtigt werden, am Samstag dann von 7 bis 10 Uhr. Zweimaliges Abfahren ist erlaubt; es ist auch möglich, einmal freitags und einmal samstags zu besichtigen. Achtung: Die WP 1+3 und WP 2+4 werden hintereinander abgefahren, direkt anschließend wird dann die WP 5 auf diesen Strecken in Gegenrichtung besichtigt. Es herrscht also **Gegenverkehr**, fahrt entsprechend umsichtig!!

d) Regrouping, Tanken

Nach WP 1 und WP 2 gibt es ein Regrouping auf dem Truppenübungsplatz Putlos. Nach WP 3 und WP 4 geht es zurück ins Rallyezentrum Süssau ins Regrouping mit Pause. Danach fahrt ihr nochmal nach Putlos zur WP 5 und wieder zurück ins Ziel nach Süssau.

Zwischen Rallyezentrum und Putlos kommt ihr in Oldenburg an einer Shell-Tankstelle vorbei. Hier kann vor der WP 1, zwischen WP 4 und der Pause Süssau sowie nach der Pause Süssau und WP5 getankt werden. Zusätzlich wird im Rallyezentrum Süssau ein Tankzone eingerichtet. Sie ist insbesondere für die Fahrzeuge mit Sicherheitstank vorgesehen; es können auch andere Fahrzeuge betankt werden.

e) Nennungen

In diesem Moment sind erst 16 Nennungen aus dem Schotter-Cup auf der Nennliste. Gebt mal ein wenig Gas beim Nennen!

Bis Dienstag, den 13. September, gilt für Schotter-Cup-Teams ein um 10% ermäßigtes Nenngeld

270 Euro	für NC 1, NC 2 und NC 6
252 Euro	für NC 3, NC 7 und RC 4
234 Euro	für NC 4, NC 5, NC 8, NC 9 und RC 5

f) Fahrer Verbindung und Siegerehrung

Kerstin ist als Fahrer Verbindungsfrau zusammen mit Michael Ahrens im Einsatz, Alfred macht statt Fahrer Verbindungsmann den Job als „Feuerwehrmann“. Nach zwei Corona-Jahren ohne Siegerehrung gibt es jetzt wieder eine richtige Siegerehrung mit Pokalen abends im Rallyezentrum Süssau.

g) Zuschauer

Auf dem Truppenübungsplatz Putlos sind keine Zuschauer erlaubt. Am Zaun gibt es nur einzige Stelle mit (schlechter) Sicht auf eine WP. Mitreisende können sich – bei entsprechender Erfahrung und Durchhaltevermögen für einen langen Tag – als Streckenposten meldet. Ansonsten bieten die Strände in Süssau und Heringsdorf oder das Wallmuseum in Oldenburg oder eine Fahrt auf die Insel Fehmarn reichlich Abwechslung.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395, rsid.gorny@t-online.de**

Info-Brief Nr. 9/2022 vom 9. September 2022 - Seite 3

3. 17. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 3. September 2022

Ein dickes Lob hat der MSC Bad Schmiedeberg verdient. Das Team um Remo Palm hat trotz hoher Waldbrandgefahr und gestiegener Kosten das volle Arbeitsprogramm durchgezogen; dazu zählen auch – was man nicht gleich erkennt - der Aufbau und der Abbau des Festzeltes sowie das Wässern, Schieben und Grädern der Feld- und Waldwege. Die neue zentrale Zuschauerzone bei Ogkeln war bestens organisiert und ist von den Fans sehr gut angenommen worden. Danke!

Ein großes Kompliment habt auch ihr Fahrer verdient – für die relativ geringe Ausfallquote von nur 25%. Im Vergleich dazu die Ausfallquoten der drei letzten Läufe der Asphalt-Serie DRC: Holsten 38%, Oberehe 21%, Hunsrück-Junior 47%. Trotz hohen Tempos auf den schnellen Wegen, die im zweiten Durchgang an etlichen Stellen ausgefahren waren, seid ihr auch mit „Köpfchen“ gefahren; das zeigt sich auch daran, dass nur zwei Teams wegen „Feindkontakt“ ausgefallen sind. Danke!

Zu den wenigen Pannen zählt der Motorschaden bei der „00“; deren Bergung führte leider zu einer halbstündigen Verspätung bei der WP 1. Der lange Rundkurs um den Gollmer Berg hat zu mehr Auflauf-Manövern geführt als zuvor gedacht; weil im Wald der Staub nicht vom Wind weggeblasen wurde, gab es einige Sichtbehinderungen – also Zeitverluste. Auch hier ein Kompliment an euch Fahrer für eure maßvollen Reaktionen. Jeder weiß, dass – ohne Regen - Staub bei einer Schotter-Rallye im Sommer unvermeidbar ist. Dennoch: Remo Palm macht sich schon jetzt Gedanken, wie er im tollen Rallyegebiet um den Gollmer Berg 2023 einen so langen Rundkurs vermeiden und euch trotzdem viele und anspruchsvolle WP-Kilometer bieten kann.

Wie sagt der Volksmund: Das Bessere ist des Guten Feind.



5 Teams aus dem 318is-Cup vor dem Jugendstil-Kurhaus Bad Schmiedeberg (Foto Cornell Hache).